



Presseinformation:

Surf Festival eröffnete die Wassersport-Saison mit Björn Dunkerbeck 35.000 Gäste und über 40 Aussteller beim Saison-Opening auf Fehmarn

Fehmarn, 12. Mai 2024 – Bei bestem Surfweather feierten am vergangenen Wochenende rund 35.000 Gäste das Surf Festival auf Fehmarn. Am Südstrand von Deutschlands Sonneninsel Nr. 1 konnte man spannende Windsurf-Wettbewerbe beobachten, selbst das neueste Windsurf-Material testen sowie heiße Musik, coole Drinks und die ganz besondere Festivalstimmung im ausverkauften Beachcamp genießen.

Das Surf Festival versteht sich als Treffpunkt der Szene und offizieller Saisonstart aller Windsurfer, die auch diesmal zahlreich auf die Ostseeinsel gekommen waren. Auf der Strandmesse präsentierten über 40 Aussteller ihr Windsurf Equipment und stellten das Material zum kostenlosen Testen bereit. Wer testen wollte, musste nur einen Personalausweis mitbringen und konnte dann direkt vom Strand aus loslegen. Das haben bei bestem Surf-Wetter weit über 1000 Tester*innen gerne wahrgenommen.

Traditionell werden während des Festivals auch Wettkämpfe in den unterschiedlichsten Surf-Disziplinen ausgetragen. So konnte Niklas Nebelungen die Ausscheidung der German Freestyle Battles in der Disziplin Freestyle Windsurfen für sich entscheiden, Sebastian Gux gewann bei den Pump Foilern und Maui Sach gewann die Bitburger 0,0% SUP Challenge.

Auch Windsurf Filme gehören seit jeher zum Surf Festival. Diesmal reiste der 42fache Weltmeister Björn Dunkerbeck eigens aus Gran Canaria an, um den Kinofilm „Born To Windsurf“ persönlich zu präsentieren, der das Leben und die Karriere des Ausnahmeathleten dokumentiert. Auch der Film „Pasko“ von Maarten Molenaar aus Belgien, der am Freitag das Kino-Highlight auf der LED-Leinwand im Partyzelt war, sorgte für feuchte Augen. Der Film handelt von der Krebserkrankung des Surfers Andre Paskowski – Filmemacher Maarten, der eigentlich vor Ort sein sollte, schickte eine Videobotschaft aus dem Krankenhaus, wo er sich aufgrund seiner eigenen Krebsbehandlung gerade aufhält.

Erstmal dabei war in diesem Jahr die Bundeswehr, die mit Hilfe der Surfschule Heidkarte kostenlose Anfänger Windsurf Kurse und Karriereberatung anbot. Ebenso neu im Festival Partner-Pool ist die Getränkemarkte Waterkant, die für die DLRG Spenden sammelte.

Am Donnerstag heizte DJ Max Teaser den Gästen auf der Hauptbühne ein, am Freitag stand Deutschlands beste Windsurferin und DJane Lina Erpenstein bis in die frühen Morgenstunden am Mischpult im großen Partyzelt. An allen Abenden sorgte das Silent Disco-Format, bei dem die Feierwütigen über Kopfhörer zu lauter Musik tanzen können und erholungsbedürftige Windsurfer und Anwohner trotzdem ihren verdienten Schlaf bekommen, für gute Stimmung am Südstrand von Fehmarn.

Das nächste Surf-Festival auf Fehmarn findet vom 29. bis zum 1. Juni 2025 statt.

Kooperationspartner des Surf-Festivals sind: boot Düsseldorf, Waterkant, Bitburger, Bundeswehr, HiFly und der Tourismus-Service Fehmarn.

Im Anhang finden Sie aktuelles Bildmaterial des Surf Festival 2024. News Footage finden Sie unter diesen Links: <https://vimeo.com/945380976>

Für weitere Informationen, Presseanfragen & Akkreditierungen:
Daniela Scherbring, ds@agenturimboot.de, Tel. 0163/4711966



Die Sieger*innen der ausgefahrenen Wettbewerbe:

Bitburger 0,0% SUP Challenge - Tech Race Männer:

1. Platz: Maui Sach,
2. Platz: Andre Zeglin,
3. Platz: Henning Rothfuß

Bitburg 0,0% SUP Challenge Tech Race Frauen:

1. Platz: Tina Funke ,
2. Platz: Marion Behrens,
3. Platz: Claudia Bastigkeit

German Freestyle Battle TECH RACE:

1. Platz: Niclas Nebelung,
 2. Platz: Jannes Thomsen,
 3. Platz: Foivos Tsoupras
- (siehe Foto)

Boot Düsseldorf Pump Foil Jam OPEN:

1. Platz: Sebastian Gux,
2. Platz: Daniel Pankoke,
3. Platz: Mio Siems

Boot Düsseldorf Pump Foil Jam U17

1. Platz: Jakob Bachmann ,
2. Platz: Franz-Richard Neumann

Racer oft he Sea

Sieger*innen und Platzierte standen noch nicht fest.